
Ausschreibung

Sachsen-Thüringen-Pokal 2016/2017

4. Pokallauf Erfurt

- Veranstalter:** Thüringer Eis- und Rollsportverband e.V.
- Ausrichter:** Eissportclub Erfurt e.V.
- Anschrift:** Eissportclub Erfurt e.V.
Geschäftsstelle
Arnstädter Str. 53
99096 Erfurt
Telefon: 0361 / 644 94-0
Fax: 0361 / 644 94-20
E-Mail: office@eisschnellauf-erfurt.de
- Leiter der Veranstaltung:** Herr Marian Thoms
- Wettkampftag:** So, 26.02.2017 Beginn 10.00 Uhr
- Wettkampfort:** Gunda-Niemann-Stirnemann-Eishalle Erfurt
- Teilnehmer:**
- alle Vereine des Sächsischen Eissportverband e.V.
 - alle Vereine des Thüringer Eis- und Rollsportverband e.V.
 - offen für alle weiteren Mitgliedsvereine der Deutschen Eisschnellauf-Gemeinschaft e.V. (DESG) und des Deutschen Rollsport- und Inline-Verband e.V. (DRIV)
- Startkategorien:**
- (1) Altersklasse F1 – kurze Schlittschuhschiene
 - (2) Altersklasse F2 – kurze Schlittschuhschiene
 - (3) Altersklasse F – lange Schlittschuhschiene
(feste Eisschnellauf- oder Short-Track-Schiene)
 - (4) Altersklasse E1 – lange Schlittschuhschiene
(feste Eisschnellauf- oder Short-Track-Schiene)
 - (5) Altersklasse E2 – lange Schlittschuhschiene
(Klappschlittschuhe möglich)

Weiblich und männlich Sportler starten in der jeweiligen Startkategorie zusammen.

Ein Wechsel des Schlittschuhmaterials und damit ein Wechsel der Startkategorie innerhalb eines Wettkampfes sind nicht möglich.

Wettkampfstrecken: je Startkategorie: 100m Turnierform
100m Parcours-Lauf
Staffel 4x 1 Runde

Beschreibung der Wettkampfstrecken:
siehe „Besondere Bestimmungen“

Wettkampfmeldung: Die Meldungen müssen bis zum angegebenen Meldeschluss in schriftlicher Form (Brief, Fax, E-Mail) erfolgen. Unvollständige Wettkampfmeldungen sowie eingegangene Wettkampfmeldungen nach Meldeschluss können nicht berücksichtigt werden.

Die Meldung muss folgende Angaben enthalten:

- Name des Sportlers
- Geburtsdatum des Sportlers
- Verein des Sportlers
- **Startkategorie, in der der Sportler startet (1 bis 5)**

Wenn die Anzahl der Meldungen den Zeitrahmen für den Wettkampf überschreitet, kann der Wettkampfleiter eine Teilnehmerbegrenzung festlegen.

Meldeschluss: Mi, 22.02.2017 18.00 Uhr

Auslosung: Sa, 25.02.2017 14.00 Uhr
Die Startliste wird auf unserer Webseite www.eisschnelllauf-erfurt.de veröffentlicht.

Teamleader-Besprechung: So, 26.02.2017 09.30 Uhr 1.000m-Ziel

Wertungen:

- Einzelstreckenwertung je Startkategorie und Einzelstrecke
- Mannschaftswertung Staffel

- Gesamtwertung über alle 8 Einzelstrecken bei allen 4 Pokalläufen nach folgender Punktevergabe:

Platz	Punkte
1.	100
2.	80
3.	70
4.	60
5.	50
6.	45
7.	40
8.	35
9.	33
10.	31
11.	30
12.	29
13.	28
14.	27

Platz	Punkte
15.	26
16.	25
17.	24
18.	23
19.	22
20.	21
21.	20
22.	19
23.	18
24.	17
25.	16
26.	15
27.	14
28.	13

Platz	Punkte
29.	12
30.	11
31.	10
32.	9
33.	8
34.	7
35.	6
36.	5
37.	4
38.	3
39.	2
40.	1
ab 41.	0

Es gibt kein Streichresultat.

Der Starter in jeder Startkategorie mit der höchsten Punktzahl nach 8 Einzelstrecken ist Gewinner des „Sachsen-Thüringen-Pokal 2016/2017“.

Auszeichnungen:

Einzelstreckenwertung/Staffel

Die Plätze 1-3 auf jeder Einzelstrecke erhalten Medaillen, die Plätze 1-6 erhalten Urkunden.

Die Plätze 1-3 in den Staffeln erhalten Medaillen und Urkunden.

Gesamtwertung aller Pokalläufe

Die Plätze 1-3 in jeder Startkategorie erhalten Pokale, die Plätze 1-6 erhalten Urkunden.

Meldegebühr:

5,00 € pro Sportler

Sämtliche Kosten der Wettkampfreise gehen zu Lasten der teilnehmenden Vereine.

Besondere Bestimmungen:

100m Turnierform

Es werden alle Teilnehmer einer Startkategorie in Läufe mit je 6 Startern ausgelost (Vorläufe).

Die 6 zeitschnellsten Starter der Vorläufe je Startkategorie qualifizieren sich für das A-Finale und ermitteln dort die Plätze 1 bis 6.

Alle weiteren Finalläufe werden ebenfalls nach den Zeiten der Vorläufe zusammengestellt und ermitteln dort die Platzierungen (B-Finale Platz 7-12, C-Finale Platz 13-18, usw.).

100m Parcours-Lauf

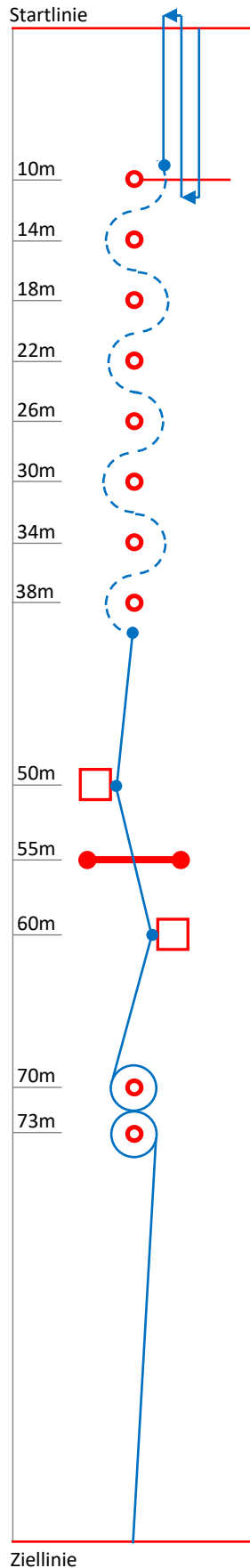
Auf jeder Wettkampfbahn (Innen- und Außenbahn) wird ein Parcours-Lauf aufgebaut.

Es werden alle Teilnehmer einer Startkategorie in Paaren ausgelost und absolvieren den folgenden Parcours-Lauf – siehe folgende Seite.

Bis auf grob unsportliches Verhalten gibt es keine Disqualifikation sondern bei Regelverstößen nur folgende Zeitstrafen:

- Berührung Kegel, Hütchen, Tor, Ballkiste +1s
- Ball bei Ablage nicht in Ballkiste oder springt wieder heraus +2s
- verkehrte Ausführung je Übung +2s

Skizze



Beschreibung

- Start: 100/500m Startlinie
- ⇒ vorwärts geradeaus bis zum ersten Kegel (Entfernung Start 10m)
- ⇒ mit beiden Schlittschuhen hinter dem Kegel bremsen (still stehen)
- ⇒ vorwärts zurück geradeaus bis zur Startlinie
- ⇒ mit beiden Schlittschuhen hinter der Startlinie bremsen (still stehen)
- ⇒ vorwärts geradeaus bis zum ersten Kegel (Entfernung Start 10m)
- ⇒ vor dem 1. Kegel um 180 Grad drehen (auf rückwärts)
- ⇒ rückwärts Slalom um 8 Kegel laufen (Kegel im Abstand von 4m auseinander)
- ⇒ nach dem 8. Kegel auf vorwärts drehen (Entfernung Start 38m)
- ⇒ vorwärts geradeaus bis zur 1. Ballkiste (Entfernung Start 50m)
- ⇒ rechte Seite Ball aus Ballkiste nehmen
- ⇒ vorwärts geradeaus durch das ein Meter hohe Tor (Entfernung Start 55m)
- ⇒ vorwärts geradeaus bis zur 2. Ballkiste (Entfernung Start 60m)
- ⇒ linke Seite Ball in Ballkiste legen (nicht werfen)
- ⇒ vorwärts geradeaus bis zum nächste Kegel (Entfernung Start 70m)
2 Kegel hintereinander mit 3m Abstand zueinander
- ⇒ vorwärts eine Runde/Wende um Kegel 1 links herum und danach eine Runde/Wende um Kegel 2 rechts herum
- ⇒ vorwärts geradeaus bis zum Ziel
- Ziel: 100/500m Ziellinie

Staffellauf

Die Staffelläufe erfolgen altersklassenrein mit 4 Startern pro Staffel.

Staffeln dürfen nur mit Startern der jeweiligen Altersklasse an den Start gehen.

Der Einsatz jüngerer Sportler ist nicht gestattet.

Jeder Starter hat eine Runde zu absolvieren. Start ist der 500m Start, Ziel ist am 500m Ziel. Die Wechselzone beginnt am 500m Start und endet am 500m Ziel.

In Sonderfällen kann auch eine Staffel vereinsübergreifend gemeldet werden. Dieses bedarf der Zustimmung durch die Wettkampfleitung.

Sicherheitsbestimmungen

Kurze Schlittschuhschiene: Helm
Handschuhe schnittfest oder Leder

Lange Schlittschuhschiene: Short-Track-Helm
Handschuhe schnittfest oder aus Leder
abgerundete Kufen (vorn und hinten 1cm, entspricht 10 ct. Stück)
schnittfester Knöchelschutz
zusätzlich 100m Turnierform und Staffel:
Schienbeinschutz aus Kunststoff
schnittfester Halsschutz

Wettkampftauglichkeit, Nachweis Gesundheitszustand:

Mit jeder Wettkampfmeldung bestätigt der anmeldende Verein, dass die Teilnehmer über einen ausreichenden Gesundheitszustand verfügen, sowie auf eigene Kosten und Gefahren am Training und Wettkämpfen teilnehmen.

Für jeden Starter ist auf Verlangen des Wettkampfleiters/Schiedsrichters die gültige Startgenehmigung/der gültige Startpass der DESG mit aktueller Sporttauglichkeitsuntersuchung vorzulegen. Die Startlizenz des DRIV wird als Startgenehmigung anerkannt.

Kosten für medizinische Versorgung beim Training und Wettkampf übernimmt der jeweils meldende Verein/Sportler. Bei Wettkämpfen stellt der Veranstalter eine "Erste Hilfe" bereit.

Haftung für Schäden und Verlust:

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden und/oder Verluste an Material bzw. Ausrüstungsgegenständen. Aufbewahrung in Kabinen ist darin eingeschlossen.

Das Betreten der Eisbahn erfolgt für Sportler und Betreuer auf eigene Gefahr.

Erfurt, Januar 2017

Marian Thoms
Leistungssportkoordinator
Thüringer Eis- und Rollsportverband e.V.

**Alle Informationen und Ergebnisse unter:
www.eisschnellauf-erfurt.de**